



stäbe, tragen, wovon Halth. verschiedene Bena-
spiele s. v. Stab anführet.

Wittel eine Wurzel Cad. M.

Wixle der Wechsel.

wixlen, biwixlen wechseln, verwechseln.

Wlemma s. loma.

Vlita oder Wlita Wlemelsa oder Wimelsa, ungleis-
chen Wulitiva eine sichtbare Wunde im Ange-

sichte, Si ex percussione deformitas faciei

illata fuerit, quæ duodecim pedum longitu-

dine possit agnosci, quod Wulitivam dicunt,

ter IV. solid. componat LL. Fris. in add. Sap.

Tit. 3. §. 16. Ende een Weerbreka ende

vlitwimelsa, so is dera elkerlyck 16 graet,

und eine Verletzung der Lezen und eine sichtbare

Wunde im Angesichte, davon ist jegliche Brüche

16 Grot, alt fr. 2. R. Wair einer wert ge-

wundet huten den Kledern und Licklaunen (Mar-

ben) beholt, de noch Kleyt noch Haare bedecken

kan und stede anschienende is, dat het Vlyta Wle-

melsa und is 4 Schill. ost. fr. 2. R. — Wlite

das Angesicht und die äußerliche Schduheit a. s.

Wlits, Wlite goth. In Codice Juris Megap.

bei Westphal. in mon. ined. T. I. p. 219.

Kömmt ebenfalls dieses Wort vor: Für einen Schaz-

den im Gesichte, oder Wlete 10 Gl. Flabbe eine

Wunde im Gesichte Kil, Flirre, Flarre eine breite

Narbe von einem Schutte, oder Hiebe, Br.

W. B. Davon kömmt eine Flatsche, Fletsche

im Gesichte. Wlemelsa ist wol offenbar Le-

melsa Verletzung, s. ost. fr. 2. R. 3. Buchc. 61.

Der Angelsachse sagte wlite wamme. Aet tham

laerestare wlite wamme III. scill. für die ge-

ringste Narbe 3 Schill. LL. Aethelb.

Ulle,